

Wie vorbringen

Beitrag von „Doris“ vom 15. Mai 2005 19:21

Hallo,

vielen Dank für Eure Rückmeldungen erst mal.

Ich gebe ja der Lehrkraft im Brief auch die Möglichkeit, dass wir zusätzlich telefonieren.

Aber ich will Lehrer eigentlich nicht in der Pause anrufen, weil ich dass da viele Verpflichtungen vorliegen, und man auch mal Zeit für eine Tasse Kaffee haben muss. Denn ich habe es da leichter, während meiner Arbeit kann ich am Schreibtisch so viel Tee oder Kaffee trinken, wie ich will.

Ab und zu sehen wir die Lehrerin ja auch zufällig beim Einkaufen, aber auch hier will ich nicht stören, denn ein Lehrer hat auch mal Freizeit oder ist Privatmensch.

Victoria übt seit der ruhmreichen Note (also seit 13.5.) jeden Tag einen Text, den ich ihr vorgebe und der ungefähr 300 Wörter umfasst und Zeitvorgabe sind 20 min. Es klappt immer besser, aber ich finde eben, dass die Lehrerin Bescheid wissen muss.

Ich gehe davon aus, dass man auch automatisch die anderen Lehrer informiert. Ich erwarte ja nicht, dass man nun nicht mehr auf ordentliche Heftführung ect... achtet, sondern dass man um das Problem weiß und es einordnen kann, dass das Kind will, nur nicht so gut kann.

Doris